

Bau eines barrierefreien Zugangs zu unserer Kirche



Nach langer Vorbereitung und Planung ging es im Frühling endlich los. Nachdem einige bauliche Vorarbeiten geleistet wurden, konnte es Anfang Mai mit der Sanierung unserer Haupttreppe beginnen. In einem ersten Schritt wurde die große Steintreppe abgetragen und die einzelnen Steine nummeriert, um später ihren alten Platz wieder zurück zu erhalten.

Nach dem Ausschachten erfolgte der Guss des ersten Teils des Fundaments der neuen Treppenanlage. Im Anschluss wurden die untersten Stufen neu gelegt.

(Da wir unser Treppenpodest aufgrund des barrierefreien Zugangs um eine Stufe erhöhen wollten, musste die unterste Stufe aus Granit ergänzt werden. Den Lieferzeiten geschuldet wurde die unterste Stufe später ergänzt.)



Danach ging es Schritt für Schritt weiter. Stufen wurden gesetzt und im Anschluss das Fundament für die nächste Stufe dahinter gegossen. Nach Fertigstellung der Treppe wurde der Weg vor den Stufen neu gepflastert.

Um den barrierefreien Zugang zur Kirche zu ermöglichen wurde eine Rampe aus Stahl gebaut. Ende Juli war es dann so weit. Die Rampe wurde geliefert und mit einem Kran an ihren Platz gehoben.

Nach weiteren Pflasterarbeiten kann nun der barrierefreie Zugang benutzt werden. Darüber freuen wir uns sehr.

Im November wird im Kirchenvorraum noch der Höhenunterschied ausgeglichen, um dann auch das Kirchenschiff barrierefrei erreichen zu können.



Wir bedanken uns bei allen Firmen und vor allem bei denen, die uns durch ihre großen und kleinen Gaben finanziell den Bau erst ermöglicht haben.



Unser Bau wird mit einem mittleren fünfstelligen Betrag aus Mitteln der Europäischen Union gefördert (Leader-Förderung). Vielen Dank!



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

